

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Sozialausschuss, SOA/003/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 21.11.2013</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 20:14</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.11.2013

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Jäger, Thomas**

Teilnehmer

**Borchers, Thorsten**

**Goetzke, Peter**

**Hahn, Stefanie**

**Harning, Olaf**

**Kiehm, Bernd**

**Miermeister, Joachim**

**Schenppe, Volker**

**Schloo, Tobias**

**Törber, Tobias**

**Tyedmers, Heinz-Werner**

**Vorpahl, Doris**

**Weber, Oliver**

**Wendland, Gisela**

Verwaltung

**Holstein, Michael**

**Neuenfeldt, Sirko**

**Reinders, Anette**

**Struckmann, Klaus**

sonstige

**für Herrn Möller**

**für Frau Peihs**

**ab 18.33 Uhr**

**Amt 41/Protokoll**

**Amt 41**

**Zweite Stadträtin**

**Amt 41**

**Jeenicke, Hans**

**Seniorenbeirat**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Möller, Rolf**

**Peihs, Heideltraud**

## **Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.11.2013

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 :**

**Wohnraumversorgung;  
Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 5 :**

**Flüchtlingssituation und kreisweite Probleme der Unterbringung;  
Besprechungspunkt**

**TOP 6 :**

**Grundhaushalt 2014/2015 - 2. Lesung-;  
die Vorlage B 13/0861 wurde bereits mit der Einladung zur September-Sitzung verteilt**

**TOP 7 :**

**Weihnachtspresente Heimbewohner;  
Besprechungspunkt**

**TOP 8 : B 13/0958**

**Stadtwerkespende 2013**

**TOP 9 : M 13/0957**

**Sitzungstermine 2014**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1**

**:**

**Seniorenbeiratswahl 2013**

**TOP 11.2**

:

**Seniorenpolitik**

**TOP 11.3**

:

**Bielefelder Modell**

**TOP 11.4**

:

**Stellenplan des Amtes für Familie und Soziales**

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der  
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.11.2013

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Jäger beantragt, im nichtöffentlichen Teil unter TOP 12 einen Bericht abzugeben.

Abstimmung über den Antrag: einstimmig

Abstimmung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit 13.Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Wohnraumversorgung; Dauerbesprechungspunkt**

Herr Holstein berichtet, dass die Gespräche zwischen der Investitionsbank Schleswig-Holstein und zwei Investoren positiv verlaufen sind.

Zwischen dem Wohnungsunternehmen Plambeck und der Stadt Norderstedt fand vor einigen Tagen noch ein Gespräch statt, in dem Detailfragen geklärt wurden.

Das Wohnungsunternehmen Plambeck will 64 geförderte Wohnungen im Garstedter Dreieck und 82 geförderte Wohnungen am ZOB Norderstedt errichten. Die Bauanträge sollen noch in diesem Jahr gestellt werden.

Mitte Dezember soll ein Gespräch zwischen der Adlershorst Baugenossenschaft eG, der Investitionsbank, dem Innenministerium und der Stadt Norderstedt stattfinden. Zur Zeit erfolgt noch die Terminabstimmung.

Herr Harning berichtet, dass im Stadtentwicklungsausschuss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301 Norderstedt, Aspelohe der Investor angesprochen wurde, dort 30 % der Wohnungen öffentlich gefördert zu errichten. Dieser sei nicht abgeneigt.

Weiter bittet er darum, beim Sanierungsvorhaben der Neuen Lübecker im noch folgenden B-Planverfahren auch darauf hinzuwirken, dass auch dort mindestens 30 % der Wohnungen wieder als öffentlich geförderte Wohnungen zur Verfügung gestellt werden.

**TOP 5:  
Flüchtlingssituation und kreisweite Probleme der Unterbringung;  
Besprechungspunkt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Andrasch und Frau Kühle vom Kreis Segeberg.

Frau Andrasch berichtet zunächst über das Verfahren der Zuweisung von Flüchtlingen durch das Land sowie über die Situation im Kreis Segeberg. Dem Kreis Segeberg werden ca. 510 Personen zugewiesen. Die Unterkunft in Schackendorf reicht für diese Anzahl nicht mehr aus. Deshalb muss eine dezentrale Unterbringung in den Kommunen des Kreises erfolgen.

Hinzu kommt, dass die Unterkunft in Schackendorf saniert werden muss. Diese Gesamtsanierung wird ca. fünf Monate dauern. Für diesen Zeitraum müssen die Bewohner (ca. 80 – 90 Personen) ebenfalls dezentral untergebracht werden.

Land und Kreis werden sich bemühen, durch geeignete Maßnahmen eine Entlastung für die Kommunen zu erreichen.

Norderstedt wird 2014 ca. 158 Personen zugewiesen bekommen.

Frau Kühle stellt dann das Projekt Xenox vor, Einen Projektverbund zur Förderung von Integration, Vielfalt und beruflichen Einstiegschancen (Anlage 1). Sie berichtet dann über die inhaltlichen Schwerpunkte in der Betreuung von Asylbewerbern (Anlage2).

Der Ausschuss erörtert dann die Flüchtlingssituation in Norderstedt. Frau Andrasch und Frau Kühle beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Neuenfeldt gibt zu der Thematik zwei Berichte zu Protokoll (Anlage 3 und 4).

**TOP 6:****Grundhaushalt 2014/2015 - 2. Lesung-;****die Vorlage B 13/0861 wurde bereits mit der Einladung zur September-Sitzung verteilt**

Herr Miermeister erinnert an die Anfrage von Frau Peihs zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten der Obdachlosenunterkunft.

Herr Neuenfeldt führt hierzu aus:

Die Recherche hat ergeben, dass es keine Zuschüsse oder Förderprogramme beispielweise vom Land oder der EU für Städte und Gemeinden zur Errichtung von Obdachlosenunterkünften gibt (gleiches gilt für die Errichtung von Unterkünften für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen, die die Städte und Gemeinden im Rahmen der Zuweisungen unterbringen müssen).

Auf Nachfrage wurde von der Stadt Konstanz mitgeteilt, dass es dort seit ca. 20 Jahren eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gibt, die die Obdachlosenunterkünfte betreibt. Das dortige Justizariat hat diese Betriebsform damals für am geeignetsten gehalten, um finanzielle Aspekte ging es bei der Wahl der Betriebsform nach Auskunft des Stadt Konstanz nicht.

In der Praxis werden Obdachlosenunterkünfte in der Regel direkt von den Kommunen – meist durch das Ordnungsamt - unterhalten und betrieben.

**Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget der Fachbereichs 413 (Soziales) für die Jahre 2014 und 2015 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2018 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 7.1 Im Teilergebnisplan 33100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit entsprechend der Veränderungsliste (Anlage 5) geändert.
- 7.2 Im Teilfinanzplan 33100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit entsprechend der Veränderungsliste (Anlage 5) geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**



Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7:  
Weihnachtspräsente Heimbewohner;  
Besprechungspunkt**

Herr Neuenfeldt erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorgehensweise und verteilt die Karten an verschiedene Ausschussmitglieder die diese an die Bewohner der Heime weiterleiten. Er weist darauf hin, dass die Karten persönlich an die Heimbewohner übergeben werden sollen.

Frau Vorpahl weist für den Fall, dass eine persönliche Übergabe nicht möglich ist, noch darauf hin, dass man in den Sekretariaten der Heime überprüfen sollte, ob die Empfänger noch leben. Wenn Karten im Sekretariat abgegeben werden, dies durch einen Stempel des Heimes auf der Liste bestätigen lassen.

**TOP 8: B 13/0958  
Stadtwerkespende 2013**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende 2013 wie folgt zu vergeben:

Verein/Verband	Betrag in EURO
AWO Ortsverein Norderstedt	<b>2.800,00</b>
Blinden- und Sehbehindertenverein	<b>1.900,00</b>
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	<b>1.200,00</b>
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	<b>1.300,00</b>
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt	<b>2.800,00</b>
Diakonisches Werk Niendorf	<b>3.000,00</b>
Förderverein der Schule für Geistigbehinderte in Norderstedt e.V.	<b>2.500,00</b>
Frauenräume e.V.	<b>1.000,00</b>
Freunde von Kothla-Järve und Jõhvi und Umgebung e.V.	<b>700,00</b>
Gefährdetenhilfe e.V.	<b>2.000,00</b>
Lebenshilfe Norderstedt	<b>3.000,00</b>

Mütterzentrum Norderstedt e.V.	<b>1.000,00</b>
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	<b>2.200,00</b>
Norderstedter Tafel e.V.	<b>1.600,00</b>
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	<b>1.700,00</b>
OMEGA Norderstedt	<b>1.300,00</b>
Rosa-Settemeyer-Stiftung	<b>800,00</b>
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	<b>400,00</b>
Sozialwerk Norderstedt e.V.	<b>2.800,00</b>
Verkehrswacht Norderstedt	<b>1.000,00</b>
Zusammen	<b>35.000,00</b>

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: M 13/0957  
Sitzungstermine 2014**

Der Sozialausschuss nimmt die Sitzungstermine 2014 zur Kenntnis.

**TOP 10:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**11.1:**

**Seniorenbeiratswahl 2013**

Herr Holstein berichtet, dass am Montag, den 25.11.2013 ab 13.00 Uhr, die Stimmenauszählung für die Seniorenbeiratswahl 2013 erfolgt. Die Wahlbeteiligung liegt bisher bei 25 %.

Herr Struckmann weist noch darauf hin, dass auch die Mitglieder des Sozialausschusses herzlich eingeladen sind, bei der Auszählung zu helfen. Frau Vorpahl erklärt sich hierzu bereit.

**TOP**

**11.2:**

**Seniorenpolitik**

Herr Jäger teilt mit, dass das Protokoll des Workshops „Seniorenpolitik für Menschen mit Behinderung“ vorliegt. Das Protokoll wird als Anlage 6 an die Mitglieder des Sozialausschusses per E-Mail versandt.

**TOP**

**11.3:**

**Bielefelder Modell**

Herr Jäger gibt eine Broschüre zum Bielefelder Modell als Anlage 7 zu Protokoll. Diese Anlage wird ebenfalls per E-Mail an die Ausschussmitglieder gesandt.

**TOP**

**11.4:**

**Stellenplan des Amtes für Familie und Soziales**

Im Zuge der Beratungen zum Stellenplan des Amtes für Familie und Soziales für den Grundhaushalt 2014/2015 bittet Herr Kiehm für die SPD-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der in der Anlage 8 aufgeführten Fragen zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 19.12.2013.

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

